

BAUGESCHICHTE DER BANKGEBÄUDE AM TUCHERPARK

Auf dem Gelände der ehemaligen Kunstmühle Tivoli ist in den letzten 20 Jahren der Tucherpark entstanden, so benannt nach Dr. Hans Christoph Freiherr von Tucher, dem 1968 verstorbenen Sprecher des Vorstandes der Bayerischen Vereinsbank.

Technisches Zentrum

Auf seine Initiative hin begann 1966 die Planung für ein neues Rechenzentrum. Als Architekt wurde Professor Sep Ruf beauftragt. 1970 konnte das erste Technische Zentrum (TZ) einer deutschen Bank offiziell eingeweiht werden. Heute sind darin die zentrale Datenverarbeitung, das Rechnungswesen und Betriebsabteilungen, wie Zahlungsverkehr, Wertpapierverwaltung und Postabwicklung, untergebracht.

Sportanlage

Im Olympia-Jahr 1972 wurde nach den Plänen der bankeigenen Bauabteilung für die Mitarbeiter eine Sportanlage mit Schwimm- und Turnhalle, Hand- und Fußballplatz sowie Tennisplätzen eröffnet.

Verwaltungsgebäude Ost

Das „Verwaltungsgebäude Tucherpark Ost“ (VTO), für das auch Professor Sep Ruf den Planungsauftrag erhalten hatte, wurde 1974 seiner Bestimmung übergeben. Im nördlichen Teil des VTO ist das Hypothekenbankgeschäft der Bank untergebracht, im südlichen Teil die Zentralabteilungen Personal und Revision sowie Betriebsabteilungen. Im Mittelteil befinden sich die Kantine und eine Cafeteria.

Verwaltungsgebäude West

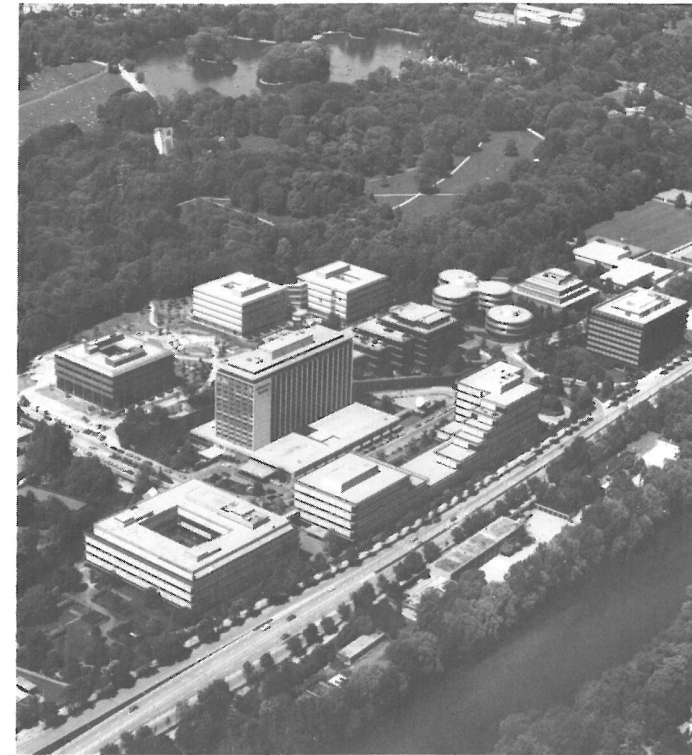
Nach 3 1/2-jähriger Bauzeit konnten im Frühjahr 1986 die drei Bauteile des Verwaltungsgebäudes Tucherpark West (VTW) direkt am Englischen Garten bezogen werden. Die Neubauten wurden durch die Architektengemeinschaft Roemmich, Ott, Zehentner (VTW 1) und die Architektengemeinschaft Grünwald, vormals Sep Ruf und Partner (VTW 2), in enger Zusammenarbeit mit den Architekten der Bayerischen Vereinsbank geplant. Im VTW 1 sind die Geschäftsbereiche Wertpapier und die Zentralabteilung Geld, Devisen und Wechsel untergebracht, im VTW 2a die Zentralabteilungen Marketing sowie Verwaltung und Bau, im VTW 2b die Zentralabteilung Organisation.

ADRESSEN

Postanschrift	Bayerische Vereinsbank Postfach 1 8000 München 1
Telefon	089/38 84-1
VTO-Süd und TZ	Bayerische Vereinsbank Am Tucherpark 12
VTO-Nord	Bayerische Vereinsbank Am Tucherpark 16
VTW 1	Bayerische Vereinsbank Am Tucherpark 1
VTW 2	Bayerische Vereinsbank Sederanger 5

Foto

Tucherpark München
Bertram-Luftbild, München-Riem
Freigabe: Reg. v. Obb. G. 4/30927



**BAYERISCHE
VEREINSBANK**

**BAYERISCHE VEREINSBANK
AM TUCHERPARK MÜNCHEN**

WIE IST DER TUCHERPARK ZU ERREICHEN?

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

von Schwabing/Giselastraße (U-Bahn) bzw. vom Ostbahnhof:
Omnibus Linien 54 und 154
vom Isartor (S-Bahn) bzw. Effnerplatz:
Straßenbahn Linie 20

Mit dem Auto

von Norden: über den Mittleren Ring/Isar-Ring Ausfahrt „Am Tucherpark“, in die Ifflandstraße, nach ca. 500 m rechts abbiegen zum Tucherpark
aus dem Zentrum: Widenmayerstraße bis zur Max-Joseph-Brücke, links in die Tivolistraße und nach ca. 200 m vor dem Englischen Garten rechts in die Hirschauer Straße einbiegen

ZUGÄNGE ZU DEN BANKGEBÄUDEN

Eingänge

Der Eingang zum VTW 1 befindet sich an der Westseite, Zugang von der Hirschauer Straße. VTW 2 a und b haben einen gemeinsamen Eingang auf der Ostseite, Zugang vom Sederanger.

Die Eingänge zum TZ und VTO-Süd liegen sich gegenüber, Zugang von der Straße Am Tucherpark und der Ifflandstraße.

Der Eingang VTO-Nord befindet sich an der Straße Am Tucherpark.

Tiefgaragen

Die Zufahrt zu den Tiefgaragen erfolgt für das TZ von der Tivolistraße, für das VTW 1 von der Hirschauer Straße und für das VTO von der Straße Am Tucherpark.

Besucher

Unsere Besucher melden sich bei den Pförtnern an. Reservierte Besucherparkplätze stehen nicht zur Verfügung. Parkmöglichkeit besteht in der Tiefgarage des Hotels Hilton.

KUNST IN DEN AUSSENANLAGEN

zwischen TZ und Eisbach:
Steinplastik von Isamu Noguchi vor dem VTO (Mitte):
Brunnen von Anna Wölfl-Fabircius vor dem VTW 1 an der Hirschauer Straße:
Bronze-Plastik von Fritz König vor dem VTW 2 am Sederanger:
Brunnen von Otto Wesendonk im See:
Skulptur „Ägäis“ von Toni Stadler

